

„Mein geliebtes Heu“

Wiesenfelden: Eröffnung einer Herbarienausstellung

„Mein geliebtes Heu“ lautet der Titel einer Herbarienausstellung, die am Dienstag, 25. Juni, um 17 Uhr im Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden eröffnet wird. Zur Eröffnung wird der bekannte Naturschützer und Umweltbildner Dr. Josef Heringer einen Vortrag mit dem Titel „Ich pflanze Zukunft“ halten.

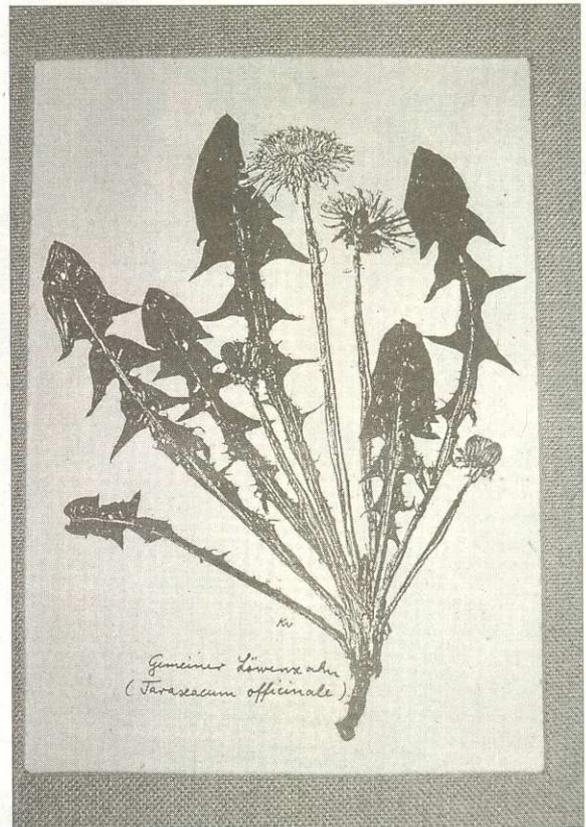
„Mein geliebtes Heu“ nannte Adalbert von Chamisso die gepressten Pflanzen, als er 1818 Kustos am Königlichen Herbarium in Berlin geworden war. Der Journalist, Autor und Gartenexperte Jürgen Dahl hat diesen Titel in seinem gleichnamigen Buch aufgegriffen und seine Leidenschaft für Herbarien originell beschrieben. Auch wenn sich über dieses verstaubte Hobby gut spotten lässt, sind die Vorzüge eines Herbariums immer noch von großem Nutzen: Man kann sich Pflanzen vergegenwärtigen, vorzeigen, vergleichen, rekapitulieren, Bestimmungen nachprüfen, sein Gedächtnis auffrischen und auch das globale Problem des Artenschwundes thematisieren.

Sicherlich verblasst der Zauber einer Blüte durch das Pressen in die

Zweidimensionalität, trotzdem kann ein Herbarium als anschauliche Dokumentation der pflanzlichen Vielfalt faszinieren.

Der Grundstock der Herbarienausstellung stammt von einem bereits verstorbenen leidenschaftlichen Naturschützer, Karl F. Wolfstetter, aus Unterfranken. Die Ausstellung ist auch für die naturpädagogische Arbeit mit Schulklassen geeignet.

Nähere Informationen und Anmeldung: Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden, Straubinger Straße 5, 94344 Wiesenfelden, Telefon 09966/1270, Fax 09966/9020059, E-Mail umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de.



Der gemeine Löwenzahn ist Teil der Ausstellung.